

# DOKUMENTATION DIABETISCHES FUßULCUS

## Persönliche Patientendaten

Name Vorname Geburtsdatum Größe/Gewicht  
   
 Behandelnder Arzt/Telefon Verantwortliche Pflegefachkraft/Telefon

## Anamnese

Erstwunde  Ja  Nein Rezidiv/Zahl   Nein    
 Wunde besteht seit Entstehungsursache  
 Wundart Diabetisches Fußulcus: Klassifikation  nach   
 Therapierelevante Diagnose/n  Polyneuropathie  pAVK, Stadium  (nach Fontaine)  CVI, Stadium  (nach Widmer oder C-Stadium nach CEAP)  HbA1c-Wert   
 Hammerzeh  Krallenzeh  Hallux valgus  Charcot-Fuß  Haut-/Nagel-Interdigitalmykose  
 Hauterkrankung/Ekzem  Zustand nach Amputation:  (Lokalisation)

## Sonstiges

### Fußpulse tastbar

links:  Arteria tibialis posterior  Arteria dorsalis pedis Knöchel-Arm-Druck-Index (KADI)   
 rechts:  Arteria tibialis posterior  Arteria dorsalis pedis Knöchel-Arm-Druck-Index (KADI)

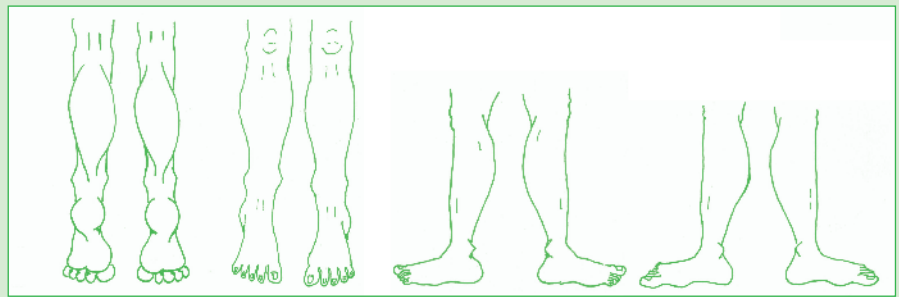
Letzte Gefäßdiagnostik Wann?  Wo?  Von wem?

Medikamente, siehe Medikamentenplan Allergien  Nein  Ja, siehe Allergiepass

Bisherige Wundtherapie  Trocken-/Salbenverband  Ideal-feucht (Hydroaktiv)  Lokale Unterdrucktherapie

## Sonstiges

Lokalisation, siehe Skizze



## Einflussfaktoren

Fehlendes Krankheitsverständnis  Einschnürende Kleidung  Geschwächter Immunstatus  Alkohol/Drogen  Rauchen  (Zig./Tag)  
 Kachexie  Adipositas  Psyche  Stress  Inkontinenz  
 Einblutung  Hühneraugen/Warzen  Missempfindungen (Kribbeln, Taubheitsgefühl)  Druckstellen/Schwielen/Hyperkeratosen  
 Schmerzen  Falsches Schuhwerk  Mangelhafte Fußpflege, z. B. eingewachsene Zehnnägel, Rhagaden, Fissuren  
 Mobilität:  selbstständig  mit Hilfe  eingeschränkt  immobil

## Sonstige

## Wund- und therapiebedingte persönliche Einschränkungen

Hohe Exsudatmengen  Unangenehme Gerüche  Mobilitäts-/Aktivitätseinschränkungen  Abhängigkeit von Anderen/fremder Hilfe  Schlafstörungen  Frustration/Depression  
 Traurer  Eingeschränkte Kleidungs-/Schuhwahl  Schwierigkeiten bei der persönlichen Hygiene  Soziale Isolation  Ängste/Sorgen

## Sonstige

## Schmerzen

Schmerztherapie  Ja, siehe Medikamentenplan  Nein Schmerztagebuch  Ja  Nein  
 Stärke (siehe VAS-Skala)  
 Arzt ist über die aktuelle Schmerzsituation informiert, von  Patient/Angehörigen  Pflegefachkraft

## Zusatzmaßnahmen zur Wundtherapie

Hautschutz/-pflege:   
 Druckentlastung  Bettruhe  Rollstuhl  Unterarmgehstützen  
 Schuhversorgung  Diabeteschutzschuh  Verbandschuh  Interimschuh  Orthese  Vollkontakt-Gips (In 2-Schalen-Technik nach Total Contact Cast)  Diabetes adaptiertes Schuhwerk   
 Podologische Behandlung  Nein  Ja, Häufigkeit   
 Weitere Maßnahmen  Diabeteseinstellung/Überweisung an Diabetologen  Gangschulung/Fußgymnastik  Rauchentwöhnung

## Sonstiges

